



Städtisches Gymnasium Barntrup



Große Twete 5

32683 Barntrup

Tel.: +49 (0)5263 95165

Fax: +49 (0)5263 95166

sekretariat@gymnasium-barntrup.de

4. Oktober 2020

Leistungsbewertung im Fach Erdkunde

(Oktober 2020)

1. Sekundarstufe I

Zu Beginn des Schuljahres werden die Kriterien für die Beurteilung von der Lehrkraft bekannt gegeben.

Die Leistungsbewertung erfolgt ausschließlich im Bereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“, wobei sich die Bewertung auf die im Unterricht erworbenen Kompetenzen bezieht. Hierbei ist vor allem darauf zu achten, dass die im Lehrplan ausgewiesenen Kompetenzbereiche Sach-, Urteils- Methoden-, und (anzubahnende) Handlungskompetenz angemessen berücksichtigt werden.

Beurteilungsbereiche	
1)	Beiträge zum Unterrichtsgespräch u. in verschiedenen Sozialformen (Partner- u. Gruppenarbeit) <ul style="list-style-type: none">- Qualität- Kontinuität
2)	Hausaufgabenpräsentation / Hefterführung <ul style="list-style-type: none">- Qualität / Kontinuität
3)	Referate / Präsentationen <ul style="list-style-type: none">- Selbstständigkeit- inhaltliche Exaktheit- fachsprachliche Darstellung- Qualität des Vortrags (z.B. Verständlichkeit, Medieneinsatz)
4)	schriftliche Übungen / Lernerfolgskontrollen (ca. 20 min) <ul style="list-style-type: none">- Inhalte der letzten vier Unterrichtsstunden- in der Regel angekündigt
5)	Mitarbeit in Projekten und projektähnlichen Unterrichtsvorhaben wie z.B. Erkundung des Schulumfeldes <ul style="list-style-type: none">- Qualität- Kontinuität- Bereitschaft zu kooperativem Verhalten

6) Ergebnisse aus Projekten / projektähnlichen Unterrichtsvorhaben, z.B. mittels <ul style="list-style-type: none"> - Karte - Portfolio - Modell - Plakat
7) Protokolle <ul style="list-style-type: none"> - korrekte Wiedergabe - Angemessenheit der Darstellung - äußere Form

Beispiel eines Bewertungsbogens für die Hefterführung			
Rückmeldebogen zum Erdkundehefter		Name:	
Kriterien	erfüllt	teilweise erfüllt	nicht erfüllt
Form:			
Richtiges Einsortieren der Materialien in die Mappe			
Datum am Rand			
Überschrift bzw. Aufgabenstellung			
Ordentliche Gestaltung der Aufzeichnungen:			
- Unterstreichungen mit Lineal			
- leserliche Schrift			
- ordentliche Korrektur			
Inhalt:			
Vollständiges Erarbeiten von Ergebnissen (vgl. Arbeitsblätter)			
Ggf. zusätzliche Anmerkungen			
Datum:	Kürzel:	Note:	

2. Sekundarstufe II

Auf der Grundlage von § 13 - § 16 der APO-GOST sowie Kapitel 3 des Kernlehrplans Geographie für die gymnasiale Oberstufe hat die Fachkonferenz im Einklang mit dem entsprechenden schulbezogenen Konzept die nachfolgenden Grundsätze zur Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung beschlossen. Diese Absprachen stellen die Minimalanforderungen an das lerngruppenübergreifende gemeinsame Handeln der Fachgruppenmitglieder dar. Bezogen auf die einzelne Lerngruppe kommen ergänzend weitere der in den Folgeabschnitten genannten Instrumente der Leistungsüberprüfung zum Einsatz.

Verbindliche Absprachen:

- 1.) Nach Möglichkeit führen Schülerinnen und Schüler in der Einführungsphase eine eintägige Exkursion durch und fertigen dazu ein Exkursionsprotokoll an.
- 2.) Alle Schülerinnen und Schüler halten innerhalb der Qualifikationsphase mindestens einmal einen Kurzvortrag zu einem umgrenzten geographischen Themengebiet.

Verbindliche Instrumente:

- I. Als Instrumente für die Beurteilung der schriftlichen Leistung werden Klausuren und Facharbeiten herangezogen.

Klausuren:

- In der Einführungsphase wird pro Halbjahr eine Klausur geschrieben.
- Klausuren orientieren sich immer am Abiturformat und am jeweiligen Lernstand der Schülerinnen und Schüler.
- Klausuren bieten die Aufgabentypen des Zentralabiturs sukzessive vor; dabei wird der Grad der Vorstrukturierung zurückgefahren.
- Die Bewertung der Klausuren erfolgt mit Hilfe eines Kriterienrasters.
- Die Aufgabenstellungen der schriftlichen Lernkontrollen beinhalten alle im Kernlehrplan (KLP) ausgewiesenen Kompetenzbereiche.
- Die im KLP Kap. III dargestellten Überprüfungsformen (Darstellungsaufgaben, Analyseaufgaben und Erörterungsaufgaben) sind im Rahmen einer gegliederten Aufgabenstellung Bestandteil jeder Klausur.

- Im Bereich der Darstellungsaufgaben ist darauf zu achten, dass in einer Klausur die Anfertigung von Darstellungs- und Arbeitsmitteln gefordert wird.
- Im Bereich der Erörterungsaufgabe ist auf einen kritischen Umgang mit Quellen zu achten.

Facharbeiten:

- Die Regelung von § 13 Abs. 3 APO-GOST, nach der „in der Qualifikationsphase [...] nach Festlegung durch die Schule eine Klausur durch eine Facharbeit ersetzt“ wird, wird angewendet.
- Facharbeitsthemen sollen eine deutliche Eingrenzung des Themas und die Entwicklung einer Problemstellung aufweisen, die selbstständig mit empirischen Mitteln untersucht wird.

II. Als Instrumente für die Beurteilung der sonstigen Mitarbeit gelten insbesondere:

- mündliche Beiträge zum Unterrichtsgespräch
- individuelle Leistungen innerhalb von kooperativen Lernformen / Projektformen
- Präsentationen, z.B. im Zusammenhang mit Referaten
- Vorbereitung und Durchführung von Simulationen, Podiumsdiskussionen
- Vorbereitung von Exkursionen; Exkursionsprotokolle
- eigenständige Recherche (Bibliothek, Internet usw.) und deren Nutzung für den Unterricht

übergeordnete Kriterien:

Die Bewertungskriterien für die Leistungen der Schülerinnen und Schüler müssen ihnen transparent und klar gemacht werden. Die folgenden allgemeinen Kriterien gelten sowohl für die mündlichen als auch für die schriftlichen Formen:

- Qualität der Beiträge
- Kontinuität der Beiträge

Besonderes Augenmerk ist dabei auf Folgendes zu legen:

- sachliche Richtigkeit
- angemessene Verwendung der Fachsprache

- Darstellungskompetenz
- Komplexität / Grad der Abstraktion
- Sicherheit in der Beherrschung der Fachmethoden
 - Selbstständigkeit im Arbeitsprozess
 - Differenziertheit der Reflexion
 - Präzision

konkretisierte Kriterien:

Kriterien für die Überprüfung und Bewertung der schriftlichen Leistung (Klausuren):

- Erfassen der Aufgabenstellung
- Bezug der Darstellung zur Aufgabenstellung
- sachliche Richtigkeit
- sachgerechte Anwendung der Methoden zur Analyse und Interpretation der Materialien
- Herstellen von Zusammenhängen
- Komplexität / Grad der Abstraktion
- Plausibilität
- Transfer
- Reflexionsgrad
- sprachliche Richtigkeit und fachsprachliche Qualität der Darstellung

Kriterien für die Überprüfung und Bewertung von Facharbeiten:

Die Beurteilungskriterien für Klausuren werden auch auf Facharbeiten angewendet. Darüber hinaus ist ein besonderes Augenmerk zu richten auf die folgenden Aspekte:

1.) Inhaltliche Kriterien

- selbstständige Eingrenzung des Themas und Entwicklung einer Problemstellung
- Selbstständigkeit im Umgang mit dem Thema
- Tiefe und Gründlichkeit der Recherche
- Souveränität im Umgang mit den Materialien und Quellen
- Differenziertheit und Strukturiertheit der inhaltlichen Auseinandersetzung / Argumentation

- Beherrschung, selbstständige Auswahl und Anwendung fachrelevanter Arbeitsweisen
- kritische Distanz zu den eigenen Ergebnissen und Urteilen.

2.) Sprachliche Kriterien

- Beherrschung der Fachsprache, Präzision und Differenziertheit des sprachlichen Ausdrucks, sprachliche Richtigkeit
- sinnvolle, korrekte Einbindung von Zitaten und Materialien in den Text

3.) Formale Kriterien

- Einhaltung der gesetzten Frist und des gesetzten Umfangs
- Vollständigkeit der Arbeit
- Sauberkeit und Übersichtlichkeit von erstellten Materialien
- sinnvoller Umgang mit den Möglichkeiten des PC (z.B. Rechtschreibüberprüfung, Schriftbild, Fußnoten, Einfügen von Dokumenten, Bildern etc., Inhaltsverzeichnis)
- korrekter Umgang mit Internetadressen (mit Datum des Zugriffs)
- korrektes Literaturverzeichnis, korrekte Zitiertechnik

Kriterien für die Überprüfung der sonstigen Mitarbeit

Umfang und Grad des Kompetenzerwerbs werden unter folgenden Gesichtspunkten geprüft:

- Zuverlässigkeit und Regelmäßigkeit
- Eigenständigkeit der Beteiligung
- sachliche und (fach-)sprachliche Angemessenheit der Beiträge
- Reflexionsgehalt der Beiträge und Reflexionsfähigkeit gegenüber dem eigenen Lernprozess im Fach Erdkunde
- Umgang mit anderen Schülerbeiträgen und mit Korrekturen
- Sachangemessenheit und methodische Vielfalt bei Ergebnispräsentationen
- bei Gruppenarbeiten:
 - Einbringen in die Arbeit der Gruppe
 - Durchführung fachlicher Arbeitsanteile
- bei Projekten / projektorientiertem Arbeiten:
 - Einhaltung gesetzter Fristen
 - Dokumentation des Arbeitsprozesses

- Grad der Selbstständigkeit
- Qualität des Produktes
- Reflexion des eigenen Handelns
- Kooperation mit dem Lehrenden / Aufnahme von Beratung

Grundsätze der Leistungsrückmeldung und Beratung:

Die Leistungsrückmeldung zu den Klausuren und Facharbeiten erfolgen in Verbindung mit den zugrunde liegenden kriteriellen Erwartungshorizonten.

Die Leistungsrückmeldung über die Note für die sonstige Mitarbeit und die Abschlussnote erfolgt in mündlicher Form zu den durch SchulG und APO-GOST festgelegten Zeitpunkten sowie auf Nachfrage.

Zu diesem Zeitpunkt wird den Schülerinnen und Schülern eine mündliche, differenzierte Rückmeldung über den Grad der Kompetenzerreichung in den verschiedenen Kompetenzbereichen gegeben.

Im Interesse der individuellen Förderung werden bei Bedarf die jeweiligen Entwicklungsaufgaben konkret beschrieben.